

## Medien-Information

### Carlo Gavazzi in schwierigem Marktumfeld

#### Rückläufiger Umsatz und Ertrag, aber weiterhin solide Finanzlage der Gruppe

Steinhausen, 20. November 2009 – Als Folge der ungünstigen Marktbedingungen verzeichnete die Zuger Elektronikgruppe im ersten Semester des laufenden Geschäftsjahres 2009/10 (per 30.9.2009) gegenüber der Vorjahresperiode einen Umsatzrückgang um 25.3% von CHF 94.5 Mio. auf CHF 70.6 Mio. Der prozentuale Rückgang in Euro betrug 20.6%. Dank Effizienzverbesserungen in der Produktion und auf operativer Ebene erhöhte sich die Bruttogewinnmarge um 1.6 Prozentpunkte von 52.4% auf 54.0%. Gleichzeitig reduzierte sich der Betriebsaufwand in Schweizer Franken um 11.7%. Trotzdem verringerten sich der EBIT um 65.3% auf CHF 3.3 Mio. und der Reingewinn um 78.1% auf CHF 1.6 Mio.

Mit einem Eigenkapital von CHF 104.2 Mio. (CHF 106.9 Mio. per 01.04.2009), einer Eigenkapitalquote von nunmehr 71.6% (68.3% per 01.04.2009) und der unter Einbezug der Effekte aus dem Verkauf von Computing Solutions angestiegenen Netto Cash-Position von CHF 33.5 Mio. (CHF 29.7 Mio. per 01.04.2009) ist die Gruppe sehr solide finanziert.

Der Kurs der Carlo Gavazzi Aktie stieg um 67% von CHF 90 zu Beginn der Periode auf CHF 150 am Ende der Berichtsperiode und schlug somit den vergleichbaren SPI Extra Index, welcher sich um 37% verbesserte.

Nach der Desinvestition von Computing Solutions im April 2009 ist die Gruppe wieder vollumfänglich auf ihr ursprüngliches Kerngeschäft, die Entwicklung und Fertigung von elektronischen Komponenten für die Fabrik- und Gebäudeautomatisierung, ausgerichtet.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein anhaltender Nachfragerückgang in den von Carlo Gavazzi bearbeiteten Märkten festgestellt. Die Gruppe hat sich auf das widrige und unberechenbare Marktumfeld mit einem Absenken der Break-Even-Schwelle, weitergeführten Kostensenkungsmassnahmen und der Verbreiterung des Produktangebots eingestellt.

## **Geografische Umsatzentwicklung, Schlüsselsegmente und Produktinnovation**

Gegenüber der Vergleichsperiode gingen die Verkäufe in Europa und Nordamerika um 26.0% bzw. 25.2% zurück. Weniger ausgeprägt war der Rückgang von 6.6% in Südostasien.

Die Nachfrage in einigen ausgewählten Marktsegmenten wie Smart Building, Erneuerbare Energien und Nahrungsmittel & Getränke blieb weitestgehend stabil. Dies bestätigt die Gruppe in ihrem Bestreben, ihre Position als anerkannter Lieferant in ihren Schlüsselmärkten der Fabrik- und Gebäudeautomatisierung mit Schwerpunkt auf den nachhaltig wachsenden Sektor Erneuerbare Energien weiter zu verstärken.

Dank der Markteinführung einer Reihe innovativer Produkte für das Energiemanagement stieg der Umsatz dieser Produktlinie gegenüber der Vorjahresperiode um 23%. Weitere Produkte zur Ergänzung und Verstärkung des Portfolios sind in Vorbereitung.

### **Ausblick**

Es wird erwartet, dass sich die in den ersten sechs Monaten festgestellte, aber noch vorsichtige Investitionshaltung der Kunden auch im zweiten Semester fortsetzen wird. Sollte sich eine nachhaltige Nachfragerholung ergeben, wird Carlo Gavazzi jedoch aufgrund der schlanken Strukturen überdurchschnittlich profitieren. Für das zweite Semester erwartet die Gruppe gegenüber den ersten sechs Monaten ein Wachstum von Umsatz und Gewinn.

Die Kennzahlen der Gruppe und die konsolidierten Halbjahresrechnungen sind im Anhang aufgeführt. Der vollständige Halbjahresbericht der Carlo Gavazzi Gruppe in englischer Sprache kann bei der Gesellschaft angefordert oder im Internet unter <http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html> abgerufen werden.

### **Über Carlo Gavazzi:**

*Carlo Gavazzi ist eine international tätige, börsenkotierte Elektronikgruppe (SIX: GAV) mit Aktivitäten in der Fertigung und im Vertrieb von elektronischen Komponenten für die Fabrik- und Gebäudeautomatisierung.*

*Bitte besuchen Sie unsere Website: [www.carlogavazzi.com](http://www.carlogavazzi.com)*

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Felix Stöcklin  
Head of Corporate Communications  
Carlo Gavazzi Holding AG  
Telefon +41 41 747 45 26  
E-Mail [felix.stoecklin@carlogavazzi.ch](mailto:felix.stoecklin@carlogavazzi.ch)

## Kennzahlen Carlo Gavazzi Gruppe

<b>CHF Mio.</b>	<b>1.4. – 30.9.2009</b>	1.4. – 30.9.2008	%
Auftragseingang	<b>72.4</b>	96.5	-25.0
Nettoumsatz	<b>70.6</b>	94.5	-25.3
EBITDA	<b>5.3</b>	11.6	-54.3
EBIT	<b>3.3</b>	9.5	-65.3
Reingewinn	<b>1.6</b>	7.3	-78.1
Cashflow	<b>3.8</b>	9.5	-60.0
Zunahme Anlagevermögen	<b>1.3</b>	1.2	+8.3
Nettoumlaufvermögen	<b>38.4</b>	43.2	-11.1
Netto Cash Position (per 30.9.09/31.3.09)	<b>33.5</b>	29.7	+12.8

## Informationen für Investoren

<b>Gavazzi Inhaberaktie</b>		<b>1.4. – 30.9.2009</b>	1.4. – 30.9.2008
Börsenkurs per 30. September	CHF	<b>150</b>	<b>147</b>
Börsenkurs – Halbjahreshöchst	CHF	<b>151</b>	<b>200</b>
Börsenkurs – Halbjahrestiefst	CHF	<b>86</b>	<b>146</b>
Handelsvolumen je Tag	Anzahl	<b>441</b>	<b>405</b>
Gewinn pro Aktie	CHF	<b>2.20</b>	<b>10.32</b>
Buchwert pro Aktie	CHF	<b>147</b>	<b>153</b>
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	<b>107</b>	<b>104</b>
- in Prozenten vom Eigenkapital	%	<b>103</b>	<b>95</b>

## Carlo Gavazzi Gruppe Konsolidierte Halbjahresrechnungen

### Erfolgsrechnungen

CHF Mio.	1.4. – 30.9.2009		1.4. – 30.9.2008	
Auftragseingang	72.4	102.5%	96.5	102.1%
Nettoumsatz	70.6	100.0%	94.5	100.0%
Herstellungs- und Warenaufwand	32.5	46.0%	45.0	47.6%
Bruttogewinn	38.1	54.0%	49.5	52.4%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	34.6	49.0%	39.2	41.5%
Verschiedene Aufwendungen (netto)	0.2	0.3%	0.8	0.8%
EBIT	3.3	4.7%	9.5	10.1%
Finanzaufwand - Zinsaufwand (netto)	0.1	0.1%	-	-
- Kursverluste (-gewinne)	0.8	1.1%	-0.7	-0.7%
Ertrag der weitergeführten Aktivitäten vor Steuern	2.4	3.4%	10.2	10.8%
Steuern	0.8	1.1%	2.9	3.1%
Ertrag aus weitergeführten Aktivitäten	1.6	2.3%	7.3	7.7%
Verlust (Gewinn) aus nicht weitergeführten Aktivitäten	-	-	-	-
<b>Reingewinn</b>	<b>1.6</b>	<b>2.3%</b>	<b>7.3</b>	<b>7.7%</b>

### Bilanzen

CHF Mio.	30.9.2009	31.3.2009
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	37.3	37.0
Forderungen	35.5	37.3
Vorräte	28.8	28.0
Sonstiges Umlaufvermögen	5.7	5.8
Aktiven (netto) aus nicht weitergeführten Aktivitäten	-	8.6
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>107.3</b>	<b>116.7</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	13.6	14.4
Immaterielle Anlagen	23.0	23.7
Sonstiges Anlagevermögen	1.6	1.6
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>38.2</b>	<b>39.7</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>145.5</b>	<b>156.4</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzschulden	2.0	5.3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.6	36.5
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>33.6</b>	<b>41.8</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzschulden	1.8	2.0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.9	5.7
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>7.7</b>	<b>7.7</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>104.2</b>	<b>106.9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>145.5</b>	<b>156.4</b>

Die Zahlen für das 1. Halbjahr 2009/10 beziehen sich auf die weitergeführten Aktivitäten. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das 1. Halbjahr 2008/09 angepasst und trägt somit dem Verkauf von Computing Solutions Rechnung. Der - von der Revisionsstelle nicht geprüfte - Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den in den Vereinigten Staaten von Amerika allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (US GAAP) erstellt worden.